

Bremen, 3. August 2021

**Zwölf neue Ehrenamtliche schließen erfolgreich Netzwerk-Fortbildung ab**  
**Treffen pflegender Angehörige nach den Sommerferien in drei weiteren Stadtteilen**  
**möglich**

Insgesamt zwölf neue Ehrenamtliche haben im Rahmen einer Fortbildung des Netzwerks Selbsthilfe die Befähigung erworben, Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger zu leiten und als Kontaktperson vor Ort zur Verfügung zu stehen. Damit wird sich das Angebot der bisherigen Standorte in den Stadtteilen Borgfeld, Mitte, Neustadt, Vahr, Viertel und Walle nach den Sommerferien um Bremen-Nord sowie Arsten und Oberneuland erweitern.

Dazu der Projektkoordinator für Selbsthilfegruppen Pflegender Angehöriger, Volker Donk: „Der Austausch untereinander in dieser Lebenssituation ist gerade für pflegende Angehörige immens wichtig. Gleichgesinnte haben die Möglichkeit, sich über die oftmals entstehende Überforderungssituation auszutauschen und auf Menschen zu treffen, denen es oftmals genauso geht.“

Neue Teilnehmer\*innen für die Selbsthilfegruppen in allen Stadtteilen melden sich gerne telefonisch (0421/704581) oder per Mail ([info@netzwerk-selbsthilfe.com](mailto:info@netzwerk-selbsthilfe.com)). Weitere Informationen befinden sich auch auf der Webseite <https://www.netzwerk-selbsthilfe.com/pflege/selbsthilfegruppenpflege.html>.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Volker Donk (Telefon 0421/704581 bzw. [volker.donk@netzwerk-selbsthilfe.com](mailto:volker.donk@netzwerk-selbsthilfe.com)) steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.